



Ludgerus-Brief

Katholische Kirchengemeinde Schermbeck

„Sternstunde der Menschheit“



WEIHNACHTEN 2011

Sternstunde der Menschheit

Wenn Astronomen mit ihren Supertelesternen einen neuen Stern entdecken, dann mag das für sie eine „Sternstunde“ sein; für die Menschheit nicht unbedingt.

Der Astronaut Neil Armstrong sagte, als er als erster Mensch den Mond betrat: „Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer für die Menschheit“.

Stefan Zweig beschreibt in seinem Buch „Sternstunden der Menschheit“ zwölf Welt verändernde Ereignisse, wie z.B. die Erfindung des Telegrafen, der Kontinente kommunikativ mit einander verbindet, oder die Schöpfung von Handels Oratorium „Messias“. Die Geburt des Messias, die Geburt Jesu, ist darin nicht enthalten.

Aber müssen wir als Christen die Geburt des Erlösers nicht als DIE Sternstunde der Menschheit ansehen; die Stunde, in der Gott zur Welt kommt?

Das feiern wir an jedem 25. Dezember, an Weihnachten – jedenfalls die, welche nicht schon im November Weihnachtslieder spielen lassen.

Die Neueröffnung unserer Kirche mit der Altarweihe am Fest Christkönig war gewiss eine Sternstunde für unsere Pfarrgemeinde. Noch lange können wir uns davon erzählen als „krönenden Abschluss“ der fast einjährigen Renovierungsarbeit. Eine Festschrift gibt einen Einblick in dieses Werden.

Werden unsere Jugendlichen, welche am 6. Dezember das Sakrament der Firmung empfangen, dies wohl auch als eine Sternstunde in ihrem Leben betrachten? Jedenfalls haben etliche von ihnen einen Stern sichtbar gemacht, indem sie sich als lebendes Sternbild formierten.



Auch der Besuch von Weihbischof Wilfried Theising, der am 6. und 7. Dezember verschiedene Wirklichkeiten unserer Gemeinde kennen lernt, hebt sich aus dem Alltag ab.

Die folgenden Gedanken des verstorbenen Aachener Bischofs Klaus Hemmerle können uns auf diesem Weg durch den Advent begleiten:

Der Stern hat sich nicht geirrt,
als er den Fernsten rief, aufzubrechen zum nahen Gott.
Der Stern hat sich nicht geirrt,
als er den Wüstenweg wies, den untersten, den härtesten Weg.
Der Stern hat sich nicht geirrt,
als er stehen blieb über dem Haus der kleinen Leute:
Dort ist die große Zukunft geboren.
Dein Herz hat sich nicht geirrt,
als es sich aufmachte, den Unbekannten zu suchen.
Dein Herz hat sich nicht geirrt,
als es nicht aufgab in der sichtlosen Ungeduld.
Dein Herz hat sich nicht geirrt,
als es sich beugte vor dem Kind.

Die 4 Sterne, sprich Sonntage im ADVENT, tragen die Titel:

- * Der Stern der Verheißung
- * Der Stern der Nacht
- * Der Stern der Sehnsucht
- * Der Stern der Nähe

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, an dem wir spüren, dass nicht nur in Bethlehem ein Stern den Ort markiert, wo der Himmel auf die Erde gekommen ist.



Im Namen der Seelsorger
Klaus Honermann

Sondergottesdienste im Advent

Sonntag,	27.11., 10.30 Uhr	Orchestermesse zur Kircheneröffnung
Donnerstag,	08.12., 19.00 Uhr	feierl. Lichtmesse kfd anschl. Liturgischer Abend (Pfarrheim)
Donnerstag,	15.12., 19.00 Uhr	Bethlehemgang (Hl. Messe im Stall)
Samstag,	17.12., 18.00 Uhr	„Friedenslicht“ Jugendmesse
Sonntag,	18.12., 17.00 Uhr	Bußgottesdienst
Mittwoch,	21.12., 6.00 Uhr	Goldene Messe



Gottesdienste im Weihnachtsfestkreis



Heiliger Abend	Samstag, 24.12.
15.00 Uhr	Krippenfeier
16.30 Uhr	Familienmesse zu Heiligabend
19.00 Uhr	Christmette mit Chor

1. Weihnachtstag	Sonntag, 25.12.
08.30 Uhr	Hochamt
10.30 Uhr	Festhochamt mit Kapelle Einklang

2. Weihnachtstag	Montag, 26.12.
08.30 Uhr	Hl. Messe
10.30 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenchor

Silvester	Samstag, 31.12.
18.00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss
23.30 Uhr	Gebet zum Jahresabschluss



Neujahr	Sonntag, 01.01.2012
10.30 Uhr	Festhochamt



Sonntag, 08.01.2012
10.30 Uhr Familienmesse „Sternsinger“

Familienmessen und Kinder in der Sakristei



Kinder in der Sakristei

2011: 04.12. / 11.12. / 18.12.
(beginnt in diesem Jahr erst am 2.
Advent)

2012: 22.01. / 26.02. / 04.03. /
11.03. / 18.03. / 25.03. (Fastenzeit)



Kinder in der Sakristei im Oktober 2011

Familienmesse

08.01. Sternsinger

29.01. mit Vorstellung der Kommunionkinder

Alle Gottesdienste jeweils um **10.30 Uhr** in der **Ludgerus-Kirche**.

Kinder an der Krippe:

27.11. / 04.12. / 11.12. / 18.12. jeweils um **15.30 Uhr** in der

Ludgerus-Kirche

Liturgischer Abend

.... Ist wie ein Stern in der Dunkelheit

Eine meditative Stunde für Erwachsene



am Donnerstag, 08.12.2011

im Anschluss an die Abendmesse (ca. 19:30 Uhr)

in der Altentagesstätte/Bücherei

„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf“ (Jes.9, 1).

Sternsinger 2011



zur Sternsingeraktion

Liebe Kinder! Liebe Jugendliche!

Die nächste Sternsingeraktion steht bevor.

Das Leitwort ist diesmal:

“Klopft an Türen, pocht auf Rechte“

Die **Sternsingeraktion** ist die **größte Aktion von Kindern für Kinder**. Gehst auch du mit? Sei dabei, wenn eine halbe Million Sternsinger

den Menschen in Deutschland den Segen bringen! Hilf mit, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht!

Die Sternsingeraktion ist in

Gahlen: Freitag, 06.01.2012

Aussendung um 09.00 Uhr in der ev. Kirche Gahlen

Vorbereitungstreffen: Mittwoch, 04.01.2012 um

15.00 Uhr im Gemeindehaus

Schermbeck: Samstag, 07.01.2012

Aussendung ist um 09.00 Uhr in der Ludgerus-Kirche.

Vorbereitungstreffen sind am Donnerstag, 15.12.2011

und Mittwoch, 04.01.2012 jeweils um 16.00 Uhr im Pfarrheim

Der **Abschluss für alle** ist die **Familienmesse am Sonntag, 08.01.2012 um 10.30 Uhr in der Ludgerus-Kirche**

Wir freuen uns, wenn möglichst viele von euch mitmachen.



Herzliche Grüße
Im Namen des Vorbereitungsteams

Birgit Gerhards



Neue Gottesdienstordnung

Nach langer und intensiver Diskussion hat der Pfarrgemeinderat ab dem 1. Advent (26.11.2011) folgende Gottesdienst-Ordnung beschlossen:

Sa	18.00 Uhr	Kirche
So	8.30 Uhr	Kirche
	10.30 Uhr	Kirche
Mo	18.00 Uhr	Marienkapelle
Di	10.00 Uhr	Aula Marienheim
Mi	19.00 Uhr	Kirche
Do	19.00 Uhr	Kirche
Fr	18.00 Uhr	Kapelle Marienheim

Rosenkranzandachten:

Montag 17.30 Uhr
Donnerstag 18.30 Uhr

Taufeiern:

Jeden 1. Sonntag im
Monat um 15.00 Uhr u.
jeden 3. Sonntag im
Monat um 11.30 Uhr

Eucharistische

Anbetung:

Jeden Donnerstag vor
dem Herz-Jesu-Freitag
(1. Freitag im Monat): 18 Uhr



WEIHNACHTEN:

Sa 24.12. Heiligabend
15.00 Uhr Krippenfeier
16.30 Uhr Familienmesse
19.00 Uhr Christmette

1. und 2. Feiertag
8.30 Uhr Festhochamt
10.30 Uhr Festhochamt

Offene Kirche 2012

Unsere „schöne neue Kirche“ soll auch in Zukunft wieder werktags jeweils 2 Stunden für Besucher geöffnet sein. Das ist leider nur möglich, weil sich Gemeindemitglieder zur Verfügung stellen, jeweils 1 Stunde pro Woche nach einem festen Dienstplan in der Kirche anwesend zu sein.

Zusätzlich zu den bisherigen „Kirchenwächtern“ – denen an dieser Stelle noch einmal für den treuen Dienst gedankt werden soll - haben sich bei einem Informations-Treffen am 02.11. weitere 7 Schermbecker für diesen Dienst angemeldet, sodass wir wie in den vergangenen Jahren

werktags von 11 – 12 Uhr und von 15 – 16 Uhr

die Kirche öffnen können. Sie kann über den Seiteneingang („Nappenfeld-Seite“) betreten werden.

Nicht nur für Besucher, auch für die „Kirchenwächter“ selbst ist diese eine Stunde in der Kirche eine Bereicherung. Weitere Mitarbeiter, eventuell auch als Ersatzkräfte, sind herzlich willkommen. Kontakt über das Pfarrbüro (4291).

Aktionstag Demenz Schermbeck



Samstag, 17.03.2012

11:00 – 17:00 im Rathaus Schermbeck



Was ist eine demenzielle Erkrankung? Wie gehe ich als Betroffener, Nachbar, Freund und Mitmensch mit dieser Situation um? Wo bekomme ich Hilfe?

In der Region Schermbeck gibt es Einrichtungen, Initiativen, Unternehmen, die Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen medizinisch, informativ und praktisch unterstützen. Diese möchten sich Ihnen an diesem Aktionstag vorstellen.

Ein buntes, abwechslungsreiches Programm wird am Aktionstag präsentiert!

Bericht des Pfarrgemeinderates

Die Kirchenrenovierung prägte die Arbeit des Pfarrgemeinderates im Jahr 2011. Viele Aktionen, wie beispielsweise das Scheunenfest auf dem Hof Möllmann, das Pfarrfest, oder auch Pfarrversammlungen waren zu planen und durchzuführen. Die Klausurtagung führte uns ins Priesterhaus nach Kevelaer.

Intensiv beschäftigte sich der PGR mit dem Entwurf eines Fragebogens. Es ging hier darum, zu erfahren, welche Veränderungen, Aufgaben und Themen in der Gemeinde für wichtig empfunden werden, um so die Arbeit im PGR auszurichten. Leider beteiligten sich nur 79 Gemeindemitglieder bei der Beantwortung der Fragen, so dass von einem repräsentativen Querschnitt nicht gesprochen werden kann. Eventuell wird diese Aktion zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt.

Im Oktober trafen sich bereits zum vierten Mal unser PGR, der Kirchenvorstand und die Presbyterien der Evangelischen Gemeinden Schermbeck und Gahlen zu einem Gespräch.

Das Diözesankomitee der Katholiken in Münster veranstaltete eine Initiative mit den Fragen zu Kirche und Glauben. Wir gaben diese Fragen an die Verbände, Gruppierungen und Einrichtungen unserer Gemeinde weiter und nehmen den Dialog mit Münster auf.

Johannes Foitzik

Vorsitzender des PGR St. Ludgerus

Erstkommunion



Im November haben 58 Kinder aus unserer Gemeinde den Weg der Kommunionvorbereitung begonnen.

Für wünschen den Kommunionkindern, ihren Familien und den Katechetinnen eine erfahrungsreiche und froh machende Zeit der Kommunionvorbereitung.

Alle aus der Gemeinde bitten wir, für unsere Erstkommunionkinder zu beten, dass sie den Glauben an Jesus Christus, sowie die Gemeinschaft untereinander und mit Gott als wertvoll für ihr Leben entdecken.

Taufelternkreise



Familien beim Ausflug

In unserer Gemeinde gibt es seit Jahren die sogenannten Taufelternkreise. Hier finden sich Familien zusammen, die Kinder in ähnlichem Alter haben. Auf dem Programm stehen Treffen mit den Eltern zu unterschiedlichen Themen – Fragen nach religiöser Erziehung,

Ritualen im Alltag, gesellschaftlich aktuelle Themen, gemeinsame Aktionen, wie Spieleabende. Dazu kommen Eltern und Kinder als Familien zusammen um gemeinsam zu basteln, einen Ausflug zu machen, die Kirche zu entdecken und vieles mehr. Das Programm legen die einzelnen Kreise selber fest.



Familien beim Palmstockbasteln

Wenn Sie Interesse haben, sich mit anderen Familien in einem Familienkreis zu treffen, melden Sie sich bei

Lydia Wilkskamp, Tel 4039

Ökumenische Gemeindegremien

Am 19.10.2011 trafen sich zum vierten Mal unser Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand mit den Seelsorgern und Mitgliedern der Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Schermbeck und Gahlen. Ziel dieser Treffen ist das gegenseitige Kennenlernen, der Abbau von eventuellen Vorurteilen und der Austausch über die jeweiligen aktuellen Anliegen.

Lebhaft kontrovers, aber insgesamt verständnisvoll diskutiertes Hauptthema war in diesem Jahr die Gegenüberstellung von evangelischem Abendmahls- und katholischem Eucharistieverständnis. Dabei ging es vor allem um die Darstellung der jeweiligen Position, nicht um die Frage: „Wer hat Recht“. Unter den katholischen Teilnehmern wurde schnell klar, dass unser Verständnis von der Eucharistie einer Vertiefung bedarf. Dass Christus im Zeichen der Eucharistie wirklich gegenwärtig ist, ist ja auch tatsächlich ein ungeheures Geheimnis.



Foto: H. Scheffler

FAT

Für alle Jugendlichen ab Klasse 7

am 1. Freitag im Monat

von 20.00 bis 22.00 Uhr

im Pfarrheim/ Erler Straße



Ihr könnt Musik hören, kickern, Billard spielen,
quatschen, Eislaufen fahren, backen ...
und euch mit euren Freunden treffen.
Kommt doch mal vorbei!

Euer FAT-Team:

Andrea Schulte-Loh,
Gudrun Pohlhuis,
Claudia Schulze

San Cristobal

Besuch aus San Cristobal



Vom 09. 08. – 21. 08.2011 besuchten uns im Rahmen des regelmäßigen Jugend-Austauschprogramms sechs Freunde aus unserer Partnergemeinde. Es waren diesmal etwas ältere „Jugendliche“ – die Älteste war immerhin schon 69 Jahre

alt, aber auch sie strahlten die für uns manchmal ungewohnte Herzlichkeit und Offenheit aus. Sie brachten als Gastgeschenk eine Nachbildung des ersten Kreuzes auf südamerikanischem Boden mit, das an die Missionierung Lateinamerikas vor 500 Jahren erinnert – vielleicht als zarte Anspielung, dass auch Deutschland/ Europa allmählich zum Missionsland wird.

In Schermbeck besuchte die Gruppe u.a. die Georgskirche (die es schon vor der Entdeckung Amerikas gab!), das Marienheim, einige Forst- und Landwirtschaftsbetriebe, die Gärtnerei Aldenhoff – und den Bürgermeister Ernst-Christoph Grüter. Besuche in Münster, Köln, Kevelaer, Xanten, des Gasometers in Oberhausen sowie von ADVENIAT in Essen rundeten das Programm ab. Schloss Raesfeld und das Kloster Marienthal waren Ziele in der näheren Umgebung.

Eine glückliche Fügung war es, dass die Frauen bei drei benachbarten Familien in Üfte wohnen konnten – P.Ismael wohnte nahebei – und dort auf's Herzlichste bewirtet wurden. Sie konnten teilnehmen am Leben dieser Familien. Dass es zum Abschied Tränen gab, zeigt die Verbundenheit, die in diesen wenigen Tagen entstanden ist.

In 2012 werden dann wieder junge Erwachsene aus Schermbeck zum Gegenbesuch in San Cristobal aufbrechen. Ihnen schon jetzt eine gute Zeit der Vorbereitung.

Eine-Welt-Kreis



Einkauf mit gutem Gewissen, im Eine-Welt-Laden in der Pfarrbücherei an der Erler Straße

Bei uns können Sie einkaufen und gleichzeitig etwas Gutes tun. Die Waren, die wir verkaufen, wurden nicht durch Kinderarbeit hergestellt. Es handelt sich größtenteils um Bio-Produkte. Die Abnahme dieser Waren garantiert den Kleinbauern in den Entwicklungsländern faire Preise. Das ist Hilfe zur Selbsthilfe und kein Entgegennehmen von Almosen.

Wenn Sie sich zusätzlich gegen Kinderprostitution einsetzen wollen, können Sie für die „Aktion Schutzengel“ spenden, auch leiten wir Spenden für die Kindernothilfe weiter.

Im Angebot sind hauptsächlich verschiedene Kaffeesorten, Tees, Honigsorten, Schokolade und Weine aber auch einige Geschenkartikel.

Wir danken allen, die uns bisher unterstützt haben. Noch schöner wäre es, wenn Sie sich dazu entschließen könnten, bei uns mitzuarbeiten. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben!

Unsere Öffnungszeiten

entsprechen denen der Pfarrbücherei, also

sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und

donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr.

In den Schulferien ist der Laden geschlossen.

Familienzentrum St. Ludgerus

Tag der offenen Tür im Familienzentrum St.Ludgerus

Nach einer Ausbau- und Umbauphase von Mai 2010-Juni 2011 segneten wir in einem Wortgottesdienst am 20.Oktober gemeinsam mit Herrn Honermann, Birgit Gerhards und unseren 85 KiTa-Kindern die neuen Räumlichkeiten ein.



Am Samstag, 22.Oktober stellten wir dann allen Interessierten „unsere neue KiTa“ vor.

Unsere Gäste konnten zeitgleich vielfältige Einblicke in unsere veränderte pädagogische Arbeit gewinnen, denn: mit der Aufnahme von Kindern unter drei Jahren und einem entsprechenden erweiterten Raumkonzept mussten natürlich auch die Inhalte unserer pädagogischen Arbeit überdacht, weiterentwickelt, dem Alter der Kinder und den Räumlichkeiten angeglichen werden.

So bieten unsere Funktionsräume wie z.B. das Atelier, der Bewegungsraum, der Forscherraum, die Bibliothek, ein



Bau- und ein Rollenspielraum verschiedenste Spiel-, Erfahrungs-, und Bildungsmöglichkeiten für Kinder im Alter von 2-6 Jahren.



Nach Abschluss der Aus- und Umbaumaßnahme, nach Einrichten und Gestalten der Räumlichkeiten und den ersten erlebten Wochen gemeinsam mit unseren Kindern können wir sagen: auch wenn es ein oft steiniger und langer Weg für alle Beteiligten war, so war es ein wichtiger, richtiger und notwendiger Schritt für die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in unserer Gemeinde.

Eckdaten zur Entwicklung des Projektes „Kinder unter drei Jahren im Familienzentrum“

seit August 2007	Zertifizierung zum Familienzentrum
seit Februar 2008	Qualifizierung einer Erzieherin zur Fachkraft für Kinder unter drei Jahren
April 2008	erste Beantragung der Landesmittel für
Ausbau U3	
August 2008	die ersten sechs Kinder unter drei Jahren
werden aufgenommen	
Februar 2009	Qualifizierung einer weiteren Erzieherin zur
Fachkraft U3	
Mai 2009	zweite Beantragung der Landesmittel für den
Ausbau U3	
August 2009	zwölf Kinder unter drei Jahren besuchen die
KiTa	
Mai 2010	Der Ausbau U3 beginnt!
Februar 2011	Einzug in die neuen Räumlichkeiten
Juni 2011	Ausbau U3 und Umbau/Sanierung des
	bestehenden Gebäudes sind abgeschlossen
August 2011	eine neue Kollegin/Erzieherin mit dem
	Schwerpunkt U3 ergänzt unser Team
Seit August 2011	
-März 2012	Rezertifizierung zum Familienzentrum

Besinnungstage Wangerooge

Aufgrund der großen Nachfrage, wird es 2012 wieder zwei Fahrten nach Wangerooge geben. Durch die gute „Mund-zu-Mund-



Propaganda“ sind für März nur noch Anmeldungen auf der Warteliste möglich.

1. 26.-30.März 2012
unter dem Thema:
**„Atemholen für
die Seele“**
2. 22.-26.Oktober 2012
Thema noch offen

Gespräche, kreative Angebote, Zeiten der Stille sollen helfen, zur Ruhe zu kommen; innerlich aufzutanken; die je eigenen Lebens- und Glaubensquellen zu entdecken.

Untergebracht sind wir im Haus Meeresstern.

Die Kosten liegen bei 305,- Euro. Im Preis enthalten sind die Unterkunft im EZ/DWC, Vollverpflegung, Busfahrt, Fähr- und Gepäcktransportkosten, sowie Kurtaxe.

Es können maximal 25 Frauen mitfahren

Nähere Informationen finden Sie auf den ausliegenden Informationsblättern oder melden Sie sich bei

Birgit Gerhards, Pastoralreferentin
Pastoratsweg 10
46514 Schermbeck
Tel.: 02853/9569823
Email: b.gerhards@arcor.de



Haus Meeresstern



Wir sind in einem Jahr mit vielfältigen Veränderungen.

Auf unsere Kirchengemeinde bezogen war es ein großer Einschnitt, als wir am 07. Januar nach der 10 Uhr Messe die Kirche geschlossen haben.

Veränderungen bringen Unsicherheiten und Ängste mit sich, aber auch Neugier und Freude auf etwas Neues.

Bei der Jahreshauptversammlung der kfd ging eine Ära zu Ende. Sechs Frauen haben nach 20 Jahren die Leitung im kfd-Team abgegeben.

Franzis Aldenhoff,
Gudrun Maschmeier,
Hanne Weiligman,
Margot Kellermann,
Regine Hagedorn,
Ulrike Enbergs.
Ihnen gilt unser herzliches
DANKESCHÖN für ihr
Engagement.



In das neue Team wurden gewählt:



von links nach rechts:

Monika Schmidt, Birgit Gerhards,
Ursula Bitter, Ingrid Bienbeck,
Marietheres Stenert,
Elisabeth Bartelt, Margret Loges

Auf dem Foto fehlt:
Irmgard Gertzen

Las Torres

Liebe Gemeinde St. Ludgerus!

Vor über drei Jahrzehnten hat Christel Schuck mit ihrem Mann eine Reise angetreten, die ihrer beider Leben verändern und vielen Kindern in Venezuela eine Perspektive bieten sollte. Seit 1974 ist Frau Schuck unermüdlich unterwegs, um Spenden und Hilfe für die Kinder in „Las Torres zu“ organisieren. 1981 hat sie in Mülheim an der Ruhr den Freundeskreis Las Torres gegründet und arbeitet seit 30 Jahren im Vorstand.



Mit besonderer Freude möchten wir heute davon berichten, dass ihr am 11. März 2011 von Mülheims Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld (r.) im Namen von Bundespräsident Christian Wulff und auf Vorschlag von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen wurde. Es ist ein Zeichen für ihr großes soziales Engagement für die Kinder in Las Torres.



Der Freundeskreis Las Torres e.V. wurde von Anfang an auch von den Schermbecker Kirchengemeinden unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar. Alle, die dazu beigetragen haben, können sich mit Christel Schuck geehrt fühlen. Ohne die Hilfe vieler könnte der Freundeskreis alleine diese Aufgabe über so einen langen Zeitraum nicht leisten.

Wir wünschen Ihnen - auch im Namen unseres Partnervereins in Venezuela - eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Freundeskreis Las Torres e. V.

Radio Horeb – Leben mit Gott

Der katholische Radiosender aus dem Allgäu kann seit dem 1. August 2011 über DAB+ in weiten Teilen Deutschlands empfangen werden. Auch in Schermbeck ist der Empfang von Radio Horeb nun kinderleicht!



Radio Horeb sendet seit 1996 die Frohe Botschaft hinaus in die deutsche Rundfunklandschaft und das mit großem Erfolg. Mit einem engagierten Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern vermittelt Radio Horeb die Freude am katholischen Glauben und das für alle Altersgruppen. Die tägliche Übertragung der Hl. Messe und der Gebetszeiten bilden das Gerüst des Programms. Glaubensunterweisung, Lebenshilfe, Nachrichten und Musik runden das Angebot ab.

Programmdirektor des Senders ist Pfarrer Dr. Richard Kocher aus Balderschwang. Finanziert wird Radio Horeb ausschließlich durch die Spenden der Zuhörer. Seit dem 1. August 2011 ist Radio Horeb über DAB+ in weiten Teilen Deutschlands empfangbar. Alles was man zum Empfang braucht ist ein neues DAB+ Radio, das man in jedem Elektronikfachmarkt beziehen kann.



Hilfe und Beratung beim Empfang von Radio Horeb erhalten Sie vor Ort bei Herrn Ludger Baumeister Tel: +49 (2853) 4318 oder über den Radio Horeb Hörserservice, Postfach 1165, D-87501 Immenstadt. Tel.: +49 (0) 8323/ 96 75 110, E-Mail: info@horeb.org.

Hörerstimmen:

„Ich verspüre eine so große Dankbarkeit. Danke, dass es Radio Horeb gibt. Danke an alle die dies ermöglichen. Es ist eine große Kraftquelle für meinen Alltag und eine Hilfe zur Vertiefung meines Glaubens. Vergelt's Gott!“

„Ich bin Diakon und ich weiß, wie wichtig Radio Horeb für die Menschen ist. Es ist eine Bereicherung für jeden Einzelnen!“

Wir gratulieren



83 J.	Grunewald, Franz Leo	Freudenbergstr. 20	01.12.1928
80 J.	Döring, Hannelore	Erlar Str. 25	01.12.1931
81 J.	Deiters, Maria	Nottkamp 178	03.12.1930
91 J.	Schneider, Elisabeth	Erlar Str. 25	05.12.1920
87 J.	Küpper, Rolf	Marellenkämpfe 35	05.12.1924
81 J.	Grewing, Heinrich	Dorstener Str. 142	05.12.1930
82 J.	Nowatzki, Anna	Schembusch 8	08.12.1929
83 J.	Prinz, Irmgard	Burgstr. 10	09.12.1928
86 J.	Höfs, Luise	Weseler Str. 5d	12.12.1925
83 J.	Heming, Helene	Kerkerfeld 48	12.12.1928
80 J.	Zettl, Joseph	Wolwerskamp 5	14.12.1931
83 J.	Legenbauer, Wilhelm	Am Scherenbach 11	15.12.1928
97 J.	Kniel, Paula	Erlar Str. 25	17.12.1914
89 J.	Duschek, Maria	Siegelhof 5	17.12.1922
94 J.	Heid, Anna	Kapellenweg 14a	18.12.1917
90 J.	Arping, Elisabeth	Erlar Str. 25	18.12.1920
81 J.	Kruse, Helga	Schetterstr. 11	18.12.1929
87 J.	Triptrap, Hildegard	Erlar Str. 60a	24.12.1924
91 J.	Balke, Anna	Maassenstr. 38	25.12.1920
81 J.	Knufmann, Heinrich	Lofkampweg 69	28.12.1930
80 J.	Wieschus, Karl	Im Espel	31.12.1931



83 J.	Spickermann, Elisabeth	Rüster Weg 79	01.01.1929
83 J.	Niermann, Hubert	Alte Poststr. 198	02.01.1929
80 J.	Luchmann, Ludgerus	Kilianstr. 52	01.01.1932
85 J.	Bauer, Katharina	Ketteler Str. 25	03.01.1927
80 J.	Kramp, Heinrich	Kilianstr. 21	03.01.1932
87 J.	Eckmann, Theodor	Bösenberg 24	06.01.1925
81 J.	Hüttermann, Therese	Pöttkamp 8	06.01.1931
80 J.	Jakubowski, Heinz	Hoher Weg 49	06.01.1932

85 J.	Tombült, Christine	Adolf-v.Kleve-Str.5	07.01.1927
86 J.	Lankes, Elisabeth	Ludgerusstr. 19	08.01.1926
86 J.	Swadzba, Friedrich	Kapellenweg 24	08.01.1926
81 J.	Deiters, Hedwig	Pastoratsweg 16	08.01.1931
90 J.	Lauten, Klara	Kolpingstr. 2	11.01.1922
80 J.	Lansing, Karl	Am alten Friedhof 37	11.01.1932
81 J.	Runau, Antonie	Kerkerfeld 23a	12.01.1931
85 J.	Schild, Franziska	Buschh. Weg 87	13.01.1927
84 J.	Derwing, Hedwig	Kilianstr. 48	13.01.1928
92 J.	Falkenberg, Eva	Erlers Str. 25	14.01.1920
83 J.	Winning, Franz	Forsthausweg 165	14.01.1929
81 J.	Langehegermann, Klemens	Pfr.-Disselhoff 44	15.01.1931
83 J.	Wirkus, Werner	Schillerstr. 50	19.01.1929
86 J.	Scherhag, Elisabeth	Maassenstr. 8a	21.01.1926
83 J.	Klein, Franz	Dorstener Str. 134	21.01.1929
96 J.	Averkamp, Gertrud	Widau 21	23.01.1916
89 J.	Deiters, Gertrud	Erlers Str. 25	23.01.1923
80 J.	Grömping, Maria	Nottkamp 170	24.01.1932
96 J.	Nordendorf, Elisabeth	Erlers Str. 25	25.01.1916
88 J.	Lux, Ingeborg	Erlers Str. 25	25.01.1924
82 J.	Cremerius, Gertrud	Mittelstr. 59	27.01.1930
85 J.	Siebeck, Mathilde	Mittelstr. 39	28.01.1927
84 J.	Hutmacher, Maria	Worthuesweg 14	28.01.1928
82 J.	Wißing, Adolf	Goethestr. 14	28.01.1930
86 J.	Hoszek, Franziska	Fischerskamp 6	29.01.1926
83 J.	Schwanitz, Erna	Goethestr. 21	31.01.1929



87 J.	Schneider, Katharina	Maassenstr. 54a	01.02.1925
88 J.	Mölleken, Friedrich	Erlers Str. 25	03.02.1924
91 J.	Schmitter, Gertrud	Erlers Str. 25	04.02.1921
85 J.	Marienbohm, Ludgerus	Dorstener Str. 144	05.02.1927
83 J.	Baumeister, Ferdinand	Schulweg 9	07.02.1929
83 J.	Große-Holtforth, Heinrich	Ludgerusstr. 13	07.02.1929
80 J.	Reinken, Elisabeth	Schulweg 45	09.02.1932
83 J.	Vennhoff, Josef	Lofkampweg 46	10.02.1929
85 J.	Wyhlacz, Leokadia	Marellenkämpe 39	11.02.1927
85 J.	Stenkamp, Hedwig	Freudenbergestr. 57	12.02.1927
100J.	Plönes, Wilhelmine	Erlers Str. 25	14.02.1912
82 J.	Breer, Wilhelmine	An der Vosskuhle 14	14.02.1930

Wir gratulieren

89 J.	Theiler, Anna-Elisabeth	Kapellenweg 22	15.02.1923
83 J.	Thiemann, Agnes	Ludgerusstr. 47	17.02.1929
84 J.	Maaß-Kulinski, Brigitte	Erlar Str. 25	18.02.1928
81 J.	Mohr, Otto	Pötttekamp 16	18.02.1931
83 J.	Weinhold, Irmgard	Weseler Str. 5D	20.02.1929
86 J.	Schürmann, Johanna	Kempkesstege 5	21.02.1926
81 J.	Luchmann, Anna	Kilianstr. 52	21.02.1931
80 J.	Hein, Hermine	Pötttekamp 16	24.02.1932
81 J.	Strodt, Erika	Weseler Str. 5c	26.02.1931
82 J.	Eggers, Hedwig	Erlar Str. 25	27.02.1930
87 J.	Hohmann, Johanna	Erlar Str. 25	28.02.1925
82 J.	Beckmann, Wilhelm	Goethestr. 39	28.02.1930



89 J.	Reinken, Anna	Drievweg 63	02.03.1923
81 J.	Ebbert, Helene	Dorstener Str. 150	02.03.1931
83 J.	Rademacher, Maria	Schienebergstege 14	03.03.1929
86 J.	Köster, Maria	Mittelstr. 29	04.03.1926
80 J.	Kaldeuer, Margarete	Alte Poststr. 192	04.03.1932
91 J.	Kemper, Mathilde	Auf dem Berg 15	05.03.1921
86 J.	Borgs, Maria	Overhagen 7	06.03.1926
81 J.	Derwing, Waldemar	Kilianstr. 48	07.03.1931
91 J.	Schroers, Karola	Weseler Str. 5d	10.03.1921
82 J.	Mackenber, Ursula	Joh.-von-der-Recke 40	10.03.1930
86 J.	Bartels, Ilse	Schienebergst. 34	12.03.1926
84 J.	Schwane, Georg	Vossenberweg 8	12.03.1928
83 J.	Dahlhaus, Josef	Kardinal-v-Galen-Str. 1	13.03.1929
80 J.	Hoffjann, Gisela	Zum Dicken Stein 6	13.03.1932
98 J.	Arendt, Josefa	Erlar Str. 25	14.03.1914
84 J.	Borgs, Hubert	Overhagen 7	14.03.1928
86 J.	Sprock, Maria	Schillerstr. 24	16.03.1926
86 J.	von Norozinski, Maria	Birkenstr. 26	18.03.1926
89 J.	Underber, Agnes	Kilianstr. 44	19.03.1923
83 J.	Gilles, Wolfgang	Landwehr 25	19.03.1929
89 J.	Bredenbrock, Karl-Heinz	Goethestr. 11a	23.03.1923
81 J.	Bredenbrock, Ilse	Goethestr. 11a	23.03.1931
86 J.	Bienbeck, Maria	Buschh. Weg 94	24.03.1926
85 J.	Nachtigall, August	Erlar Str. 99	25.03.1927
83 J.	Soppe, Maria	Mittelstr. 89	25.03.1929
82 J.	Baumeister, Klara	Schulweg 9	25.03.1930
85 J.	Wellmann, Maria	Freudenberstr. 4a	26.03.1927
81 J.	Hedrich, Brunhilde	Bonifatiusstr. 6	26.03.1931

86 J.	Marsfeld, Bodo	Schetterstr. 22	27.03.1926
83 J.	Müllenbach, Hieronymus	Ludgerusstr. 24	29.03.1929
85 J.	Bienbeck, Elisabeth	Ludgerusstr. 18	30.03.1916
83 J.	Fuhrmann, Helmut	Mittelstr. 66	30.03.1929
98 J.	Bartelt, Mathilde	Dorstener Str. 60	31.03.1914
90 J.	Schwering, Karl-Heinz	Zur Obstwiese 6	31.03.1922



86 J.	Spickermann, Heinrich	Dorstener Str. 173	01.04.1926
88 J.	Bochardt, Erhard	Erlar Str. 25	02.04.1924
83 J.	Schulze, Heinrich	Im Trog 48	02.04.1929
83 J.	Schwane, Anna	Vossenbergweg 8	02.04.1929
80 J.	Schiffke, Heinz	Bösenberg 85a	02.04.1932
92 J.	Bittorf, Katharina	Kapellenweg 5	03.04.1920
83 J.	Höller, Anna	Ludgerusstr. 27	03.04.1929
83 J.	Spree, Christine	Heggenkamp 9	04.04.1929
84 J.	Hoppe, Siegfried	Kilianstr. 29	05.04.1928
81 J.	Bytomski, Pauline	Paßstr. 15	05.04.1931
80 J.	Kuschel, Hubert	Ludgerusstr. 32	10.04.1932
89 J.	Bienbeck, Johann	Buschh. Weg 94	11.04.1923
81 J.	Spickermann, Johanna	Dorstener Str. 173	12.04.1931
80 J.	Nacke, Paul	Marellenkämpe 13	12.04.1932
82 J.	Wolters, Erwin	Paßstr. 51	13.04.1930
84 J.	Meyer, Anna	Am Frankenhof 33	14.04.1928
84 J.	Spahn, Arno	Feldmark 10	14.04.1928
83 J.	Klar, Alfred	Landwehr 18	14.04.1929
89 J.	Greiwe, Hildegard	Erlar Str. 25	15.04.1923
90 J.	Besten, Franz	Maassenstr. 16	16.04.1922
81 J.	Schürmann, Martin	Kempkesstege 5	16.04.1931
86 J.	Schmidt, Mathilde	Kilianstr. 42	17.04.1926
84 J.	Fiedler, Ewald	Landwehr 52	17.04.1928
100 J.	Timmermann, Elisabeth	Erlar Str. 25	19.04.1912
86 J.	Drontmann, Annelore	Kardinal-v.Galen 14	19.04.1926
85 J.	Niermann, Agnes	Lippeweg 128	19.04.1927
84 J.	Beckmann, Irmgard	Rüster Weg 106	20.04.1928
85 J.	Platzkoster, Gertrud	Kerkerfeld 9	21.04.1927
90 J.	Aehling, Gerhard	Pöttkamp 3	23.04.1922
80 J.	Fassbender, Hansfred	Schetterstr. 86	24.04.1932
83 J.	Baardwyk Van, Mechthild	Am Frankenhof 17	26.04.1929
81 J.	Kempken, Katharina	Alte Dorstener Str. 21	26.04.1931
83 J.	Bugdöll, Theresia	Schillerstr. 4	29.04.1929

Kontaktadressen

4291 39544	Pfarrbüro Fax-Nr. Internet	e-mail	Ulrike Schild, Pastoratsweg 10 stludgerus-altschermbeck@bistum-muenster.de www.sankt-ludgerus.com
9569825 957382 8579316 2360 9569823 911-0 911198 954051	Pfarrer Kaplan Diakon Diakon Pastoralreferentin Marienheim Franziskanerinnen Konvent Haus Kilian		Klaus Honermann, Pastoratsweg 10 Pater Antony , Pastoratsweg 10 Karl Haßlinghaus, Marellenkämpe 53 Ekkehard Liesmann, Ludgerusstr. 5 Birgit Gerhards, Pastoratsweg 10 Klaus Optenhövel, Erler Str. 25, Heimltg. Schwester Ottokaris, Erler Str. 25 Fr. Förster, Fr. Schulte-Kellinghaus, Erler Str.23
2527 3025 5226 5020 1278 01789371035 448588 2419 2360 5555	KiTa St. Ludgerus KiTa St. Kilian Kirchenvorstand Beauftragte Kirchenvorst. Pfarrgemeinderat Kirchenmusiker u. Küster Küster Blumenschmuck Blumenschmuck Kirchplatz		Ursula Heinemann, Heggenkamp 25 Käthe Vogt, Joh.-v.-d.-Recke-Str. 25 Bernd Becker, Schembusch 4 Ulla Underberg, Lönsweg 11 Johannes Foitzik, Am Scherenbach 27 Josef Breuer, Heggenkamp 24 Gisela Buers, Hoher Weg 5 Christa Ridder, Schetterstr. 4 Maria Liesmann, Ludgerusstr. 5 Norbert u. Cornelia Wobbe, Marellenkämpe55
2696 1800 3746 912348 8579316 4291 956466 02064/449360 2753 3620 2624 4880 3746	Friedhof Hausmeisterin/Pfarrheim Senioren Pfarrbücherei Pfarrbücherei Gemeinde-Caritas Caritas Sozialstation Essen auf Rädern Essen auf Rädern Besucherdienst Senioren Kleiderkammer K A B Cursillo		Klaus Speckamp, Lessingstr. 5 Monika Dahlhaus, Erler Str. 9 (Pfarrbüro) Renate Stenkamp, Dorstener Str. 155 Christina Geurts, Goethestr. 36 Petra Haßlinghaus, Marellenkämpe 53 Pfarrbüro – Ulrike Schild Claudia Boenneken, Weseler Str. 1 Caritas Dinslaken Gertrud Michalke, Kinskamp 1 Margret Funck, Joh-v-d-Recke-Str. 45 Christa Sühling, Kapellenweg 30 Hubert Schäpers, Schollkamp 4 Renate u. Ludwig Stenkamp, Dorstener Str.155
3746 2272 2756	Kolping Kolp.-Begegn.Stätte e.V. Kolp.-Begegn.Belegung		Ludwig Stenkamp, Dorstener Str. 155 Martin Schürmann, Kempkesstege 5 Hans-Dieter Heier, Kilianstr. 84

01729466336	Kolp.-Begegn.Belegung	Winfried Hardt, Feldmark 17
814	Messdiener/innen	Felix Dahlhaus, Kapellenweg 3
8579445	DPSG+D P S G Haus	Jörn Iwanowski, Prozessionsweg 8
1650	Kirchenchor	Dieter Heßling, Goethestr. 3
01789371035	da capo	Josef Breuer, Heggenkamp 24
01789371035	Jugend/Kinderchor	Josef Breuer, Heggenkamp 24
3558	Kath.Frauengemeensch.	Franzis Aldenhoff, Dorstener Str. 149
4236	Senioren Tanzkreis	Waltraud Kurig, Mittelstr. 33
4299	Handarbeitskreis	Agnes Dahlhaus, Prozessionsweg 3
1256	Handarbeitskreis	Marile Kammeier, Schembusch 12
4233	Kath. Landfrauen	Reinhild Möllmann, Lofkampweg 20
4012	Kath. Landfrauen	Agnes Cornelis, Rüter Weg 14
5157	Kath. Landjugend	Henning Vengels, Auf der Kotte 20
8616931	Kath. Landjugend	Christian Körschgen, Overbecker Str. 81
956869	Eine-Welt-Kreis	Birgit Warburg, Heinrich-v-Gemen 14
39279	Eine-Welt-Kreis	Bernd Platzköster, Weseler Str. 5d
2360	San Cristobal	Ekkehard Liesmann, Ludgerusstr. 5
1278	S.Crist. Schulprojekt	Johannes Foitzik, Am Scherenbach 27
91711	S.Crist.Gesundheitsprojekt	Dr. Maria Leßmann, Kapellenweg 2
2749	Pater Wein - Philippinen	Klaus Weßel, Erler Str. 113
3775	„Las Torres“-Kreis	Jürgen Els, Schetterstr. 28
955214	Elternkreis behinderter und nichtbeh. Kinder	Anke Hoyer, Lönsweg 13
4781	Suchtkranke	Ehepaar Schmidt, Kapellenweg 2 M
1650	„Frauen nach Krebs“	Wilma Heßling, Goethestr. 3
3782	Trauerbesuchskreis	Monika Schmidt, Schetterstr. 6



Foto: Jürgen Eiche, Gestaltung: unikat



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

50Jahre

Dein Reich komme

Weihnatskollekte in allen Gottesdiensten
am 24. und 25. Dezember für die Kirche in Lateinamerika
www.adveniat.de

Konto: 101 005 900
BLZ: 400 693 63
Volksbank Schermbeck
Kath. Kirchengemeinde
Schermbeck